

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

*Diese Frage haben Sie vielleicht schon häufiger gehört, da Sie sich jetzt am Ende Ihres Auslandssemesters befinden. Auch das International Center möchte nun von Ihnen abschließend wissen, wie Sie Ihr Auslandssemester bewerten und was es zu beachten gibt. Die Erfahrungsberichte können und sollen veröffentlicht werden und dienen als Orientierungsgrundlage für neue Interessent*innen. Ebenso möchte das International Office die Inhalte gegebenenfalls zu Werbezwecken verwenden. Wir würden uns daher wünschen, dass Sie diesen Aspekt sowie Ihre repräsentative Rolle im Allgemeinen beim Ausfüllen des Berichts berücksichtigen.*

1. Allgemeine Daten

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.).

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos einverstanden:

Ja Nein

Studiengang an der EUF

Bildungswissenschaften

Fächerkombination (falls BABW)

Sonderpädagogik, Textil & Mode

Gastland

Österreich, Innsbruck

Gasthochschule

Pädagogische Hochschule Tirol

Semester im Ausland (z. B. HeSe 2020/21)

HeSe 2020/21 & FrSe 2021

2. Ihre Erfahrungen

An dieser Stelle können Sie nun über Ihre Erfahrungen im Ausland berichten. Manchmal ist es nicht so einfach, derart komprimiert von seinen Auslandserfahrungen zu erzählen. Deshalb haben wir einige Fragen vorbereitet, die Ihnen dabei helfen sollen. Am Ende finden Sie jedoch ebenso ein freies Feld zum Ausfüllen vor, in das Sie Aspekte, die von keiner dieser Fragen abgedeckt werden, gerne eintragen können.

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?

Eine Wohnung frühzeitig gesucht, (Studentenwohheim) weil es recht schwer ist in Innsbruck eine Wohnung zu bekommen. Ich habe damals über <https://www.oeadstudenthousing.at/de/> eine gefunden. Ich war sehr zufrieden mit dem Wohnheim!

Wie haben Sie sich im Gastland sozial vernetzt? Haben Sie Tipps, wie dies gut gelingen kann?

Bei mir war wegen Corona alles etwas anders. Ich habe sehr gute Freunde in meiner kleinen Erasmusgruppe und in meinem Studentenwohnheim gefunden. Außerdem habe ich von Freunden gehört, dass es online ebenfalls möglich ist Erasmusgruppen beizutreten.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Ich bin jetzt ein Profi für deutsche Dialekte. Ob aus Voralberg, Südtirol oder Hallstatt ich verstehe sie alle. War super interessant und lustig!

Wie gestaltete sich das Studium an der Partnerhochschule?

(z. B. Räumlichkeiten, Workload, Unterrichtssprache, Prüfungsformen, Barrierefreiheit)

Ich hatte anfangs tatsächlich noch Präsenz Unterricht. Das war möglich, da wir in den Seminaren immer sehr wenig Studenten waren. Die Unterrichtssprache war in den Modulen vom Erasmus Programm Englisch und sonst Deutsch. Die Prüfungen waren Abgaben und Präsentationen die über das Semester hinweg verteilt waren. Die Räumlichkeiten sind sehr schön, da die PHT letztes Semester das neue Hochschulgelände fertiggestellt hat.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen prägten Ihren Aufenthalt?

Da ich zwei Semester dort war, hatte ich zwei Erasmus Gruppen, wodurch ich viele Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen kennengelernt habe. Mit Menschen aus Belgien, Finnland, Türkei und Italien hatte ich am meisten Austausch. Vorallem mit vielen Südtiroler, (Italiener) da viele aus dieser Region in Innsbruck studieren. Sie wohnen in Italien können aber ebenfalls sehr gut Deutsch, da dieser Teil von Italien lange zu Österreich gehört hat.

Welche Perspektiven auf das Gastland/Herkunftsland haben sich weshalb geändert?

Ich habe nicht nur die Berge sondern auch die Menschen dort sehr ins Herz geschlossen. Die Menschen dort sind sehr

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

aufgeschlossen und freundlich. Ich war vorher noch nie in Österreich, daher war vieles neu für mich. Die Erkenntniss wie viele Dialekte es gibt und wie wandelbar die Deutsche Sprache ist war sehr spannend. Aber auch der interessante Lebensstil in den Bergen war sehr aufregend. Feste die ich garnicht kannte wurden gefeiert (Törggelen, Herz-Jesu-Feuer usw.) und eine kleine Brise war für die meisten in Innsbruck bereits ein heftiger Sturm. Ich habe gelernt, dass Österreich eine ganz eigene Kultur hat und miterlebt wie unterschiedlich Österreich mit der Corona Krise umgegangen ist im Vergleich zu Deutschland.

Wie sah Ihr Alltagsleben vor Ort aus? (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Inklusion)

Ich habe in einem Studentenwohnheim gewohnt. Durch Corona sind wir dort wie eine Familie zusammengewachsen und haben alles zusammen gemacht. In meiner Freizeit war ich viel skifahren, rodeln, schlittschuhlaufen, wandern, schwimmen und klettern. Viele Menschen in Innsbruck sind sehr sportbegeistert und da dauert es nicht lange bis man davon mitgerissen wird. Es gibt dort sehr viele sportliche Aktivitäten zum ausüben. Die Uni bietet ebenfalls sehr ausgefallene und interessante Sportkurse an. Ich war beispielsweise Packrafting letztes Semester.

Was sind gerade aktuelle Themen im Gastland und welche Möglichkeiten gibt es, sich gesellschaftlich zu engagieren?

Natürlich war Corona ein großes Thema als ich dort war. Österreich hat schon sehr früh Testungen für alle ermöglicht. Wir hatten direkt neben unserem Wohnheim eine Teststation was vieles erleichtert hat. Ich habe mich im zweiten Semester an der Hochschule als Buddy für die neuen Erasmus Studenten engagiert.

Gibt es sonst noch etwas, dass Sie gerne teilen möchten? (z.B. Anekdoten, Kritik, o. ä.)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

3. Fotos

Abschließend können Sie an dieser Stelle nun Fotos gegebenenfalls mit Bildbeschreibung hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut visualisieren/verbildlichen/abbilden. Folgende Fragen können vorab helfen:

- Verstärkt das Foto möglicherweise Vorurteile oder Stereotypen über das Land?
- Haben Sie das konsensuelle Einverständnis der auf den Fotos abgebildeten Personen?
- „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!“ Was sagt Ihr Bild über das Land und Ihr Auslandssemester aus?



Aussicht von der Nordkette



Sonnenaufgangstour auf die Nock Spitze unter mir liegt Innsbruck. Die Bergkette daneben ist die Nordkette.



Ich habe in Innsbruck skifahren gelernt



Packrafting



Mein erster Klettersteig



Wandern in den Dolomiten



Die Nordkette und der Inn

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!